

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

31 (1.2.1884) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Zweites Blatt.

Freitag den 1. Februar

1884.

Bekanntmachung.

Nr. 1016. Nachdem in Folge Ablebens des Waisenrichters Lauer der Stadtrat sich mit der Beschränkung der Zahl der Waisenrichter auf zwei und mit der Bestellung eines Stellvertreters einverstanden erklärt hat, wurde heute auf den Vorschlag des Stadtrats der Ausrufer Herr Ludwig Philipp Dressel als Waisenrichter-Stellvertreter mit Amtsdauer bis 31. Dezember 1888 bestätigt. Deshalb wurde die Geschäftsabteilung dahin abgeändert, daß die den Waisenrichtern nach der Dienstweisung vom 17. Juli 1879 Ges.-Bl. S. 623 zukommenden Geschäfte, vorbehaltlich der seitherigen, unten bemerkten Ausnahmen, zu besorgen sind von dem Waisenrichter

Herrn Friedrich Knab im ganzen Umfang der Notariatsdistrikte II und IV,

Herrn Leopold Brombacher im ganzen Umfang der Notariatsdistrikte I und III.

Bei Verhinderung eines dieser tritt der Stellvertreter Herr Ludwig Ph. Dressel ein, welcher überdies Ausrufer bei den Versteigerungen nach D.W. S. 29 bleibt.

Unabhängig von dieser Distrikteinteilung bleiben dem (Dienstältesten) Waisenrichter Herrn Knab die Geschäfte nach D.W. S. 22-25 (die Durchgebung der gestellten Vormundschaftsrechnungen mit den Gegenvormündern und die Führung der Vormundschaftstabelle) für die ganze Stadt und alle Geschäfte in jenen Fällen, wo eine bestimmte Distriktsangehörigkeit der Beteiligten nicht nachgewiesen werden kann.

Auch verbleibt es bei der Uebertragung der öffentlichen Schätzungen von Liegenschaften nach D.W. S. 26 an die dafür besonders bestellten Sachverständigen, Herrn Architekt Karl Gams und Herrn Stadtbaumeister Josef Wachter. Öffentliche Versteigerungen im Privatauftrag vorzunehmen, ist jeder Waisenrichter und auch der Stellvertreter ohne Ansehen des Distrikts befugt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1884.

Großh. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Dankagung.

Nr. 987. Für die hiesigen Armen erhielten wir das Erträgnis der Sammlung eines „Handwerksburschen“ auf dem Festhalle-Maschinenball mit 5 M. 90 Pf., ferner auf dem Festhalle-Maschinenball gefundenes und nicht abgeholt Geld 1 M. 30 Pf., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, 30. Januar 1884.

Armenrat.

Spemann.

Bürger.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im kleinen Saale des Museums.

Stafforth.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag den 7. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhause in Stafforth die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung auf drei Jahre in Pacht öffentlich versteigert.

Stafforth, den 30. Januar 1884.

Der Gemeinderat.

Zurückgenommen

wird die Versteigerung der 2 Reproductions-Statue mit Kammern-Objectiven und Kassetten, welche Kronenstraße 13 (Pfandlokal) angekündigt war.

Karlsruhe, den 31. Januar 1884.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 42, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im 2. Stock.

* Amalienstraße 12 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 52 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

* Hirschstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei nach der Straße gehend, Küche und Zugehör, ferner ein Parterrezimmer, nach dem Hof gehend, mit Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Entwässerung und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen daselbst im Hintergebäude, parterre.

* Karlstraße 64 ist der geräumige zweite Stock mit sehr schöner, freier Aussicht, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Glasabschluß nebst Zugehör sowie Gartenbenützung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 66, parterre.

* Kriegstraße (verl.) 95, zunächst dem Militärspital, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Leopoldstraße 15 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden sammt sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstraße 4 ist eine schöne, geräumige Wohnung im 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern, Balkon, Küche u. s. w., der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 68 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April billig zu vermieten. Einzufragen von Morgens 10-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an. Näheres im 4. Stock links.

* Spitalstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

* Steinstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, ist mit Gas-, Wasserleitung und Kanalisation versehen. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Hinterhaus, parterre.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 großen und einem kleinen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Gest. Anfragen im Vorderhaus im Kontor links erbeten.

* 21. Waldbornstraße 49 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses zu vermieten. Dieselbe besteht aus 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, 1 Küche, Keller und

Holzspeicher. Beziehbar sofort oder auf 23. April; ebendasselbst ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

* Waldstraße 22 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

* Waldstraße 77 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Werderstraße 66 ist im Vorderhaus im 4. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 21. Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., im Vorderhaus, an eine ruhige Familie auf das Aprilquartal zu vermieten.

* 31. Wilhelmstraße 56 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind sogleich zwei Wohnungen zu vermieten: die eine von 2, die andere von 4 oder 5 Zimmern; beide haben Küche mit Wasserleitung u. Entwässerung. Näheres Zähringerstraße 102 im Eckladen.

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung in der Waldhornstraße von 2 Zimmern und Küche, in den Garten gehend, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3, parterre.

* 21. Ecke der Scheffel- und Göthestraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, desgleichen im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Auf den 23. April ist eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov, Kammer und Keller. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Laden.

* 21. Eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern mit Zugehör, in der Kriegstraße, ist auf den 23. April mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 19, parterre.

* 21. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern sammt Zugehör, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

*2.1. Auf 23. April ist in der Schützenstraße eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Alkov, Mansarde zc. zu vermieten. Ebenfalls ist eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern, Abschluß zc. zu vermieten. Näheres Werderstraße 47 im 2. Stod.

*2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist auf den 23. April billig zu vermieten: Wilhelmstraße 51. Zu erfragen parterre.

Eine Wohnung im 3. Stod, Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, ist auf den 23. April um den Preis von M. 220 im Auftrag zu vermieten. S. Fischmann, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 7 im Laden.

3.1. Eine freundliche Mansarden-Wohnung (nur 2 Treppen hoch) von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstr. 28, 1. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-4 Zimmern, im 1. oder 2. Stod gelegen, zwischen Hirsch- und Karl-Friedrichstraße, wird von einem pünktlichen Zinszahler per 23. April er. gesucht. Gesl. Offerten werden unter O. K. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. wird von einer ruhigen Familie (3 Personen) zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

2.1. Ein kleinerer Laden nebst Wohnung oder eine dazu passende Parterrewohnung in gangbarer Lage wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 3 sind im 2. Stod ein schönes, großes und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren für sogleich zu vermieten.

* Verlängerte Akademiestraße 57 ist eine freundliche möblierte Mansarde um 8 M. mit Bedienung zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im Centrum der Stadt, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Kronenstraße 18, parterre, abzugeben.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 2. Stod.

* Kreuzstraße 22 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer für 12 Mark monatlich sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 60 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stod ein nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. April: Herrenstraße 6, im Vorderhaus, ein geräumiges Zimmer mit Alkov an einen Herrn oder eine Dame.

* Ein schönes Zimmer, gut möbliert, nach der Straße gehend, mit zwei Betten, ist an einen oder auch zwei Herren sofort zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. Näheres Spitalstraße 38, über eine Treppe.

* Birkel 8 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. oder 15. Februar zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. Februar ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, auf Wunsch mit Piano, sogleich zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 27 im 2. Stod. Zu erfragen von Vormittags von 1/2 12 Uhr an.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinlebende Dame sucht 1-2 schöne, unmöblierte Zimmer nebst Kämmerchen bei einer

bessern Familie Pension wäre erwünscht. Gesl. Offerten unter Z. 62 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimer) werden zu mieten gesucht. Näheres bei Ad. Moninger, Herrenstraße 7.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres Kaiserstraße 21.

Außs Ziel und sofort werden gesucht: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im zweiten Stod.

Ein gefestetes, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 36 im 3. Stod rechts.

* Es wird zu einer kleinen Familie ein braves, reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht, welches selbstständig kochen kann und willig die andern häuslichen Arbeiten verrichtet sowie gut versteht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Zu erfragen Leopoldstraße 1 im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 27 im 2. Stod.

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein besseres Kindermädchen finden nach auswärts gute Stellen. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstr. 30.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, findet sofort nach auswärts gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau Blumenstraße 4.

U. Sch. Kammerjungfern, Bounen, Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büfferdamen, Beschleierinnen, Ladrinnen, Kellnerinnen zc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres Kaiserstr. 39 im 2. Stod.

2.1. Einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und gut empfohlen werden, suchen passende Stellen; dieselben sind zwar z. Zt. noch in Ausbittstellen, können aber jederzeit eintreten. Näheres zu erfragen bei Frau E. Schwär Wittwe, Spitalstraße 44.

* Ein junges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 130 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Ein im Nähen, Bügeln, Serviren sowie im Reinigen der Zimmer geübtes Mädchen sucht hier oder auswärts Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.1.

Eine größere Anzahl Zingischer und Drechsler finden dauernde Beschäftigung in der Metallwaarenfabrik von Fr. Bod, Wilhelmstraße 31.

Beschäftigungs-Offerte. 2.1. Für das regelmäßige Beibalten von Geschäftsbüchern wird ein mit Buchhaltung vertrauter Mann gesucht. Schriftliche Offerten unter L. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gewandte Kellnerinnen werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Gasthaus zum Ritter.

Stelle-Antrag. Stellen finden: gewandte Kellnerinnen, eine tüchtige Köchin, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, gegen guten Lohn; Stellen suchen: ein gewandtes Zimmermädchen von auswärts, eine tüchtige Restaurationsköchin sowie ein tüchtiges Spilmädchen durch W. Hofmann, Schwannstraße 28.

J. M. Gesucht: Köchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Koch- und Küchenmädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36. Dasselbst sucht eine gute Köchin bei besserer Beamten- oder Offiziersfamilie Stelle.

Hausbursche-Gesuch. Ein junger, kräftiger Hausbursche wird gesucht. Näheres Adlerstraße 1 im 2. Stod.

Lehrlings-Gesuch.
3.1. Auf ein Bureau wird ein Lehrling gesucht. Bedingung: gute Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter L. 6112a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.
Für ein Eisen- und Metallwaaren-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Der Eintritt kann entweder sogleich oder auf Ostern erfolgen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. E. abzugeben.

Ein Lehrling
wird angenommen im Bügelgeschäft von Frau Stahl, Akademiestraße 13.

Stellen-Gesuche.
3.1. Ein erfahrungreicher, jetzt gänzlich allein-stehender Kaufmann, in Mitte der 40er Jahren, mit vorzüglicher Handschrift, sucht sofort irgend welche Beschäftigung, wenn nicht anders, so doch nur auf kurze Zeit. Auf Reisen sowohl wie im Kontor würde er an seinem Plaze sein, überhaupt sich jeder Arbeit unterziehen. Er würde solche Berücksichtigung mit gewiß seltener Treue lohnen. Feinste Attente stehen zur Seite. Gesl. Adressen wolle man unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich Stelle. Zu erfahren bei Frau Scherb Wittwe in Weingarten.

Gewandte, tüchtige Kellnerinnen suchen sofort oder auf 15. Februar Stellen. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 30.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine junge, kinderlose Frau sucht einen Monatsdienst für den Morgen oder Mittag. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im 3. Stod.

* Eine im Kleidermachen sowie auch in andern Arbeiten erfahrene Frau sucht Beschäftigung und garantiert für solide und billige Arbeit; dieselbe kann jedoch nicht außer dem Hause. Zu erfragen Nowack's-Anlage 3 im 3. Stod.

Waschen-Anzüge
in geschmackvollster Ausführung werden billigst angefertigt. Näheres Nowack's-Anlage 3, 3. Stod.

Verloren.
* Am Mittwoch Abend wurde in der Nähe des Mühlburgerthors oder in einem Pferdebahnhofen ein schwarzes Tuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Kriegstraße 48 abzugeben.

* Am Mittwoch Morgen zwischen 7/8 und 8 Uhr wurde von einem armen Lehrling auf der Straße vom Café Nowack durch die Krieg- und Lammstraße eine Cylinderröhre verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 13 im Hinterhaus im 4. Stod abzugeben.

Kanarienvogel
entflohen. Dem Wiederbringer Belohnung: Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

Hausverkauf.
Ein gut erhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus in der Nähe des Schlossplatzes, für ein Geschäftshaus geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten möge man unter A. W. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Haus
in der Zähringerstraße (öf. Stadttheil), ein solider 3-stöckiger Bau mit Einfahrt und geräumigem Hof, wird sehr billig bei kleiner Anzahlung verkauft. Für einen Bediensteten, der angenehm und frei wohnen will, wäre das Haus sehr zweckentsprechend. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 500. 2.1.

Geschäftshaus-Verkauf.
2.1. Ein im Mittelpunkt der Stadt zu jedem Geschäft geeignetes Haus ist sofort billigst unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Für einen Metzger oder Bäcker insbesondere gelegen. Offerten unter B. C. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein **Fahrrad** von **Edwards** ist billig zu verkaufen: **Ademiestraße 13, parterre.**

Eine eiserne **Wendeltreppe** steht billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 177.**

* Ein schwerer, mit Eisen beschlagener, stark gebauter **Wreitschswagen**, 2 m 10 cm lang und 1 m breit, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

* **Gebrauchte Möbel** billig zu verkaufen: 1 großer zweithüriger Kasten (Alterthum), 1 Tisch, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Dienstabkoffer: **Spitalstraße 26, links.**

* **Stauend billig zu verkaufen:** eine ganze Aussteuer: 2 Mainzer Bettladen mit Kisten, Matrassen und Polstern, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Ovaleisch, 1 Stühl, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 6 Stühle und 1 Kanapee, zusammen für nur **284 M.**: **Spitalstraße 26.**

Eine kleine

Curiositäten-Sammlung,

bestehend in sehr feinen Indianerarbeiten von Silber, Marmor, Wachs, Federn etc., sowie einige sehr schöne tropische Lebenswürdigkeiten, werden von einem Privatmann sehr billig verkauft. Adressen von Auftragsenden sind im **Kontor des Tagblattes** schriftlich unter **Chiffre P. Nr. 6** abzugeben. NB. Sämtliche Gegenstände wurden vom Verkäufer selbst an Ort und Stelle erstanden.

Cellospieler

haben Gelegenheit, eine größere Anzahl ausgewählter Compositionen (Sonaten, Salonstücke, Trios etc.) auf antiquarischem Wege zu erwerben. Die Hefte sind in Bänden gebunden und gut erhalten.

Fr. Doert, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Hofthor und großem Hof, gut rentierend, wird in der **Kaiserstraße** oder deren Nähe zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse unter **Chiffre „A. B.“** Hausverkauf im **Kontor des Tagblattes** abgeben. Unterhändler verboten.

Kauf-Gesuch.

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Ziehharmonika** wird für einen erblindeten Mann zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man schriftlich unter **Chiffre G. Nr. 10** im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Landwehr-Offizier-Etschako

werden ca. 10 Stück zu kaufen gesucht.
* **Herm. Sasse**, **Waldstraße 29.**

Ein Auszugstisch

für 16-18 Personen wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Feinste

Balencia-Orangen

per Stück 8 Pfennig

empfehlen 3.1.

Th. Schneider,

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Mineralwasser

in frischer Füllung

stets vorrätig bei 3.1.

Th. Schneider,

Ritterstraße, gegenüber der Post.

1^a neue, sehr schöne Dampfäpfel,

„ „ **türk. Zwetschen,**

„ „ **span. Birnen,**

„ „ **Bordeauxpflaumen,**

„ „ **inl. Brünellen,**

Kirschen, Heidelbeeren, Birnen-

schnitze

empfehlen

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Dürr-Obst,

als:

Apfelschnitze, 1^a amerik.,

Dampfäpfel,

Zwetschen, jerb. und türk.,

„ **bošn. u. türk. große,**

Birnen, ganze spanische,

Birnenschnitze,

in ausgezeichnete Waare und zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Gustav Bronner.

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinste

amerik. Dampfäpfel

frisch eingetroffen empfiehlt billigst

3.1. **Th. Schneider,**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Heute

Schellfische

— Pfund 30 Pfennig, —

holl. Soles,

gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Früh gewässerte

Stoekfische

(holl. Tittlinge)

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Früh Schellfische

empfehlen

H. Mengis, Amalienstraße 37.

Die angesammelten Reste

Handtücher

von 3 bis 9 Meter werden

zu **Aufkaufpreisen**

abgegeben.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Krausenreste,

Sichus,

Spitzen,

Kragen,

Garben,

Schleifen,

Manschetten,

Schleier.

Preise bekannt billig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Corsetten

von **75 Pf.** an

bis zu den **hochfeinsten** sind stets in allen Weiten vorrätig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Grosses Lager

in

Geschäfts-Büchern

aus der Fabrik von

Weiss & Zimmer in **M.-Gladbach**

zu **Fabrikpreisen**

bei

2.1.

Gebrüder Tensi,

Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

Extraanfertigungen werden auf **Verlangen** rasch und **billigst** besorgt.

Reise-Artikel.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Handkoffern** von den einfachsten bis zu den feinsten, **Touristen-, Courier- und Reisetaschen**, **Damentaschen**, **Huttschachteln**, **Plaidriemen**, **Feldflaschen** etc.

A. Nöleke,

13.1.

Waldstraße 46.

Dankagung.

* Von der **Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt** wurde mir das für meine verstorbene Frau versicherte Sterbegeld von **150 Mark** sofort baar ausbezahlt, was ich dankend bescheinige.

Karlsruhe, den 30. Januar 1884.

Valentin Noe.

Gasthaus zur Rose.

* Heute früh **Kesselfleisch**, **Abend frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwarzenmagen** empfiehlt bestens

Emil Kaul.

Tagesordnung der I. Kammer.

10. Sitzung

auf **Freitag** den 1. Februar 1884,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichtes der **Justiz-Commission** über den **Gesetzesentwurf**, die **Verwaltungsrechtspflege** betreffend. Berichterstatter: **Geheimerath Dr. Schulte.**

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Freitag** den 1. Februar 1884,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bildung der **Commission** für den **Gesetzesentwurf**, die **Brauabgabe** betreffend;
- 3) Fortsetzung der Berathung des Berichtes der **Commission** über den **Gesetzesentwurf**, die **Amts-dauer der Bezirksräthe**, sowie die **Zusammensetzung der Kreisversammlungen** betreffend. Berichterstatter: **Abg. Pflüger.**
- 4) Berathung des Berichtes der **Budgetcommission** über das **Budget** des **Großb. Ministeriums** des **Innern** für **1884/85**. Tit. **XVII-XIX** der Ausgabe und **VII** der Einnahme. Berichterstatter: **Abg. Fischer**, und in Verbindung damit die **Petition**, die **Strafe von Dinglingen** über **Altmannsweyer** nach **Ottenheim** betreffend. Berichterstatter: **Abg. Müller.**

Gänzlicher Ausverkauf von Goldwaaren.

* Der ganze Vorrath soll heute geräumt werden, weshalb die Gegenstände zu jedem Preis abgegeben werden: **153 Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.**

Preisauschreiben.

Die Redaktion von **Schorers Familienblatt** (Berlin, S. W.) legt einen Preis von 75 Mark aus für ein humoristisches Räthsel oder eine Scherzaufgabe. Kein bildliche Darstellungen sind keineswegs ausgeschlossen. Die Arbeit muß wirklich neu, originell und darf noch nirgends veröffentlicht worden sein. Die Einendung muß bis zum 15. März d. J. erfolgen. Die Redaktion behält sich vor, auch die nicht preisgekrönten Arbeiten gegen das übliche Honorar behufs Veröffentlichung im „Familienblatt“ zu erwerben.



Schlaraffia
Carolsbuch.
Aristokratische Sippung.
Alle Kerk. Festspielpr.
1. 2. 1584. 9 Uhr.

Damen jeden Standes finden liebevolle Aufnahme und sorgsame Pflege bei **Frau Vohs**, Hebamme in Ettlingen, Eisenbahnstraße 20b, bei billigster Berechnung. Garten beim Hause.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Februar. I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. **Ouverture** zur Oper: „Die diebische Ester“ von Rossini. Zum ersten Male wiederholt: **Im Bunde der Dritte**. Charakterbild in einem Akt von Paul Henje. Zum ersten Male: **Der Barbier von Bagdad**. Lyrisch-komische Oper in einem Aufzuge (zwei Abtheilungen). Text und Musik von Peter Cornelius. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 3. Februar. I. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung. **Mignon**. Oper in drei Akten von Michel Carre und Jules Barbier, deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
31. Jan. Wilhelm Dudenhofer von Durmersheim, Schreiner hier, mit Karolina Knauf von Kürnbach.
- Eheschließungen:**
31. Jan. Mar. Bar von Bruchsal, Kaufmann in Mannheim, mit Henriette Strauß von Diebelsheim.
31. „ Christian Durrst von Petteisheim, Schuhmacher hier, mit Anna Hennrich von Schrozberg.
31. „ Peter Wess von Oberöwisheim, Bäckermeister hier, mit Elisabetha Fesler von Oberöwisheim.
- Todesfälle:**
30. Jan. Karl Fischer, Oberregisseur a. D., ein Ehemann, alt 83 Jahre.
30. „ Karl Braun, Landwirth, ein Witwer, alt 50 Jahre.
30. „ Henriette Haaga, Ladenmädchen, ledig, alt 19 Jahre.
30. „ Pauline, alt 3 Jahre, Vater Dienstmannsinstitutsvorsteher Denig.

Fremde

übernachteten hier vom 30. bis 31. Januar.

Erzprinzen. Graf Sagenel, Mitgl. d. I. Kammer v. Rungingen. Graf Helmstadt, Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Frhr. v. Bodman, Mitgl. d. I. Kammer v. Bodmann. Frhr. v. Hornstein, Mitgl. d. I. Kammer v. Binningen. Frhr. v. Göler, Mitgl. der I. Kammer v. Schatthausen. Hauptmann Sander, Mitgl. der I. Kammer v. Lahr. Roppel, Bürgermst. u. Mitgl. der I. Kammer v. Rodelszell. Faller, Fabr. u. Mitgl. der I. Kammer v. Lenzkirch. Dissen, Mitgl. der I. Kammer v. Mannheim. Zerner, Kfm. v. Frankfurt. Westhof, Kfm. v. Grefeld. Göze, Kfm. v. Berlin. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Leubjaki, Stud. v. Tokio (Japan).

Grüner Hof. Mantuffel, Kfm. v. Offenbach. Schmal, Auerbach, Roth u. Schach, Kfl. v. Frankfurt. Kauffmann, Kfm. v. Richtenstein. Gmunrich u. Wassermann, Kfl. v. Mannheim. Georgii, Kfm. m. Frau v. Calw. Bod, Kfm. v. Stuttgart. Schallich, Kfm. v. Ulm. Koppe, Stud. agr. v. Hohenheim.

Hotel Germania. Frhr. v. Meisenstein, Major a. D. m. Frau v. Freiburg. Dr. Schulze, Geh. Rath u. Mitgl. der I. Kammer v. Seidelberg. Dr. Schneider, Medizinalrath v. Oberkirch. Dr. Metz v. Donaueschingen. Thalen m. Dienersch. v. Paris. Frau Gschwint u. Frau Herrmann v. Pforzheim. Arndts, Fabr. v. Köln. Wolff, Priv. v. Mosbach. Fescke u. Heidegger, Kfl. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Neustadt a. S. Gohn u. Gollin, Kfl. v. Berlin. Liebmann, Kfm. v. Elberfeld. Bostert, Kaufm. v. Höchst. Bodenheimer, Kaufm. v. Nürnberg. Glodner, Kfm. v. Freiburg. Anigel u. Muther, Kfl. v. Berlin.

Hotel Große. Flachland, Oberlieut. v. Lorrach. Sonntag, Hofrath u. Prof. u. Mitgl. der I. Kammer v. Freiburg. Bed, Kfm. v. Basel. Wunderlich u. Serres, Kfl. v. Grefeld. Schödel, Kfm. v. Düsseldorf. Beuz, Kfm. v. Alsbach. Bald, Kfm. v. Köln. Binzel, Kfm. v. Braunschweig. Grefel, Kfm. v. Hannover. Hilbrand, Kfm. v. Aachen. Fischer, Kfm. v. Dortmund. Kradenberger, Kfm. v. Nürnberg. Adler, Kfm. v. Berlin. Glässer, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Heinrich, Kfm. v. Gera.

Hotel Stoffeth. Heimann, Kfm. v. Göppingen. Tamel, Kfm. v. Eningen. Jakobs u. Fausler, Kfl. v. Mannheim. Behre, Kfm. v. Renchen. Rünemund, Kfm. v. Diebelsheim. Klopfer u. Wöngerat, Kfm. v. Darmstadt. Schnurmann, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,

empfiehlt feuer- und einbruchsichere

Kassenschranke

in jeder Größe zu billigsten Preisen.



Gasthaus zum weißen Löwen.

Samstag den 2. Februar:
Pfannenstiel-Essen

mit
Abendunterhaltung und Tanz.

Anfang 8 Uhr. Das Comité.

Ettlingen.

Samstag den 2. Februar d. J. (Maria Lichtmess), abends 1/6 Uhr,

Grosse Concert-Aufführung

in der Aula des Schloßgebäudes, gegeben von den Gesangsvereinen „Gemischter Chor“ und „Liedertafel“, unter Mitwirkung der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule nebst einer Anzahl Zöglingen des Seminars und sonstiger Musikfreunde. Dirigent: Herr Organist Decker.
NB. Das Programm umfaßt Klavier- und Solovorträge, sowie das Melodrama **Columbus** von Becker. Eintrittspreise: reservirter Platz 1 M., nichtreservirter Platz 80 Pf. 22.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 2. Februar d. J., Abends 1/9 Uhr, im Vereinslokal

Monatsversammlung,

wozu zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet
Der Vorstand.

Gottesdienst. — 2. Februar 1884.

Maria-Lichtmess.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.
3 Uhr Bruderschaftsandaht.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 1. Febr. Abendgottesdienst	4 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 2. Febr. Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
„ Hauptgottesdienst	9 ³⁰ „
„ Nachmittagsgottesdienst	4 „
„ Sabbath-Ausgang	5 ⁵⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 1. Febr. Sabbath-Anfang	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 2. Febr. Morgengottesdienst	8 „
„ Nachmittagsgottesdienst	4 „
„ Sabbath-Ausgang	5 ⁵⁰ „